

Grenzland Nachrichten



JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Nr. 50 / 70 Jahrgang / Donnerstag, 14. Dezember 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats

FeniHydrocort Creme 0,5%

Sie sparen: **39%**
nur **€8,98**
(1 kg = €295,39)

Für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr.
Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Hauterkrankungen. Enthält Kaliumsorbat und Cetylstearylalkohol. Wirkstoff: Hydrocortison.

30 g Creme Statt €14,79

GLOCKEN APOTHEKE

NETTE APOTHEKE

Wo Gesundheit und Wohlbefinden zusammenfließen

Altenheim Schwalmtal unter den Preisträgern

Preis für familienfreundlichen Betrieb



Preis für familienfreundliche Betriebe: links Bürgermeister Andreas Gisbertz (Schwalmtal)

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Neben zwei Willicher Betrieben wurde auch eine Firma aus dem Grenzland im Rahmen eines Wettbewerbs zu beispielhafter Familienfreundlichkeit vom Kreis ausgezeichnet. Das Schwalmtaler Altenheim St. Michael überzeugte die Jury mit einem innovativen Konzept für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Unter den Preisträgern der Kategorie bis zu 250 Beschäftigte siegte das Altenheim, in dem nachweislich eine familiäre Atmosphäre unter den Bewohnerinnen und Bewohnern, aber auch unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herrscht. Im Bedarfsfall dürfen die Kinder der Angestellten mitgebracht werden und bei der Dienstplangestaltung nimmt der Caritasverband Kempen-Viersen e.V. als Träger der Einrichtung Rücksicht auf die Belange seiner Beschäftigten.

Christian Schröder, Vorstand des Caritasverbandes in der Region,

sieht die Auszeichnung als Bestätigung für eine seit Jahren aufgebaute und gelebte Praxis einer an den Lebensphasen orientierten Personalpolitik. Familienfreundlichkeit sei ein wichtiger Eckpfeiler der Führungskultur, die den Blick auf die Person der Mitarbeitenden behält und darauf, was diese Person in ihrer jeweiligen Lebensphase benötigt. Damit könne man Mitarbeitende fördern und in ihrer Entwicklung stärken. Die Gewinner erhielten ihre Auszeichnungen aus der Hand von Landrat Dr. Andreas Coenen, der darauf verwies, dass eine besondere Familienfreundlichkeit auch ein immer bedeutender werdender Wettbewerbsvorteil sei, gerade auch in Zeiten eines akuten Fachkräftemangels. Mit attraktiven Modellen würden Mitarbeiter gehalten und neue angeworben. Flexible Arbeitszeiten seien inzwischen Standard geworden, die vor Jahren noch nur wenigen

vorbehalten waren. Neben den flexiblen Arbeitszeiten zeichneten sich die Gewinner dadurch aus, sagte der Landrat, dass sie auch - wenn nötig - in finanziellen Notsituationen einspringen, bei der Kitaplatzsuche helfen oder Pflegedienste für Angehörige organisieren würden. So würden die Mitarbeitenden dabei unterstützt, Karriere und Privatleben unter einen Hut zu bringen und damit innerbetriebliche Entwicklungschancen erhalten.

Die Gewinner erhalten ein Preisgeld und dürfen nun den Titel „Familienfreundliches Unternehmen 2023“ tragen. Der Kreis lobt den Preis nicht allein aus, sondern in Kooperation mit der IHK Mittlerer Niederrhein, der Kreishandwerkerschaft Niederrhein, der Unternehmerschaft Niederrhein, der Agentur für Arbeit Krefeld und dem Jobcenter Kreis Viersen sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Viersen.

Heute mit Ihrer

rtv

Wissen, was läuft

Seitens im Löss-Sanatorium
Ferien in der Natur
Lachen verbindet
Mit Viersen und Co.

So sehen Berge aus!

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung



Konzert der Schwalmthalzupfer



Die Schwalmthalzupferladen wieder zum Winterkonzert ein.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). Zum großen Winterkonzert laden wieder die Schwalmthalzupfer in die Achim-Besgen-Halle nach Waldniel ein. Ein Mix aus traditionellen und modernen weihnachts-winter-

lichen Stücken mit aktuellem Chart-Touch werden gespielt. Aufführungen sind am Freitag, 15. Dezember, um 20 Uhr, am Samstag, 16. Dezember, um 19 Uhr und am Sonntag, 17. Dezember, um 16 Uhr.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Kulturprogramms der Gemeinde Schwalmtal statt. Der Erlös des Konzertes fließt in die Jugendförderung, in Ausflüge und Veranstaltungen.

Fluoridlack auf die Kinderzähne

Aktion nur mit Zustimmung der Eltern

Grenzland. (jk-) Das geht zwar nur mit Zustimmung der Eltern, ist aber sehr wichtig für die Zähne der Kinder: Der Kreis Viersen bietet im Rahmen seiner Gesundheitsvorsorge auch das Auftragen von Fluoridlack auf die Kinderzähne an. Das kann erfolgen bei den gesetzlich vorgesehenen Reihenuntersuchungen, für die keine Einwilligung der Eltern notwendig ist. Bei der Anwendung von Fluoridlack wird das Risiko von Karies bei Kindern um etwa 40 Prozent verringert, das ist wissenschaftlich nachgewiesen. Der Zahnschmelz wird gehärtet und das

hilft gegen Karies. Gerade im Kindesalter, sagt die Abteilungsleiterin für den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst des Kreises, Gudrun Simon, sei es wichtig, rechtzeitig vorzubeugen und die Zähne dauerhaft gesund zu halten. Zur Vorbereitung der Reihenuntersuchung erhalten die Eltern eine Information zur Fluoridanwendung und eine entsprechende Einverständniserklärung, die fristgerecht an die jeweilige Schule des Kindes zurückgegeben werden muss. Kinder, die an der Fluoridierung teilgenommen haben, erhalten

einen Kurzbericht zur Vorlage in der Praxis des Zaharztes. Die Kosten der wichtigen Gesundheitsvorsorgemaßnahme tragen der Kreis Viersen, der Arbeitskreis Zahngesundheit und somit anteilig auch die Krankenkassen. „Gesundheit beginnt im Mund - in Kita und Schule“, das ist das Motto der zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe, die vom Zahnärztlichen Dienst des Kreises Viersen und dem Arbeitskreis Zahngesundheit im Kreisgebiet durchgeführt wird. Die Maßnahmen richten sich sowohl an Kinder wie an Jugendliche und werden in Form von Reihenuntersuchungen durchgeführt. Damit will man rechtzeitig Erkrankungen und Entwicklungsstörungen im Mund feststellen. Außerdem werden Ernährungs- und Mundhygieneschulungen, zahn-schmelzhärtende Maßnahmen und Beratungen für die Erziehungs-brechtigten angeboten.

Das Wetter am Wochenende

Freitag 7 / 5 Grad	Samstag 8 / 5 Grad	Sonntag 10 / 7 Grad
-------------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 21. Dezember 2023
Annahmeschluss ist am:
18.12.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERINNEN
Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter / Leonie Holden
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergbergmedia
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG
grenzland-nachrichten.de/e-paper

SHOP
rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.
Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.
Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

An 13 Standorten im Kreisgebiet

113 Radboxen kommen dazu

Grenzland. (jk-) Im Alltag ist es nützlich und sinnvoll, wenn man sein Fahrrad sicher abstellen kann. Das Konzept „Dein Radschloss - Radboxen“ des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr sieht derartige Radboxen bereits an vielen Standorten vor. Jetzt sollen im Kreisgebiet weitere 113 an 13 Standorten im Kreisgebiet dazu kommen. Der Kreis wird sie installieren. Standorte im Grenzland sind: Brüggen (Zentrum Busbahnhof), Grefrath (Bergerplatz), Nettetal (Bahnhöfe Breyell und Kaldenkirchen sowie

Doerkesplatz in Lobberich), Niederkrüchten (Busumsteigepunkt Lindbruch), Schwalmthal (Busumsteigepunkt Waldniel-Kirche) sowie Viersen (Bahnhöfe Boisheim und Dülken) Nach der Montage der Radboxen an diesen Stationen werden sie an das digitale Buchungssystem angeschlossen. Damit in Zukunft ein zuverlässiges Angebot gewährleistet werden kann, werden vor der Freigabe der Boxen erst noch Funktionstests durchgeführt. Die Radboxen können voraussichtlich bereits im Januar kommenden

Jahres in Betrieb genommen werden. Bezahlt werden die Unterstellmöglichkeiten nach einem für das ganze VRR-Gebiet einheitlichen Nutzungsentgelt. Die Mietdauer ist flexibel und reicht von der Tagesbuchung für einen Euro über Wochen (5 Euro) bis zu Monatsbuchungen (15 Euro) und Jahresbuchungen (90 Euro). Gezahlt werden kann über unterschiedliche Zahlungsmöglichkeiten wie SEPA-Lastschrift, Kreditkarte oder PayPal. Vor Ort werden die Radboxen zukünftig über ein

Serviceterminal bedient. Für den Zugang zu den Radboxen kann man entweder Scannen mithilfe eines per E-Mail übermittelten QR-Codes, über die Eingabe einer ebenfalls per E-Mail übermittelten PIN-Nummer oder mittels einer RFID-Chipkarte, zum Beispiel einer ÖPNV-Monatskarte. Das Projekt ist eine Maßnahme aus dem Radverkehrskonzept des Kreises Viersen und wird durch Fördermittel des VRR mitfinanziert. Mehr Informationen dazu unter www.dein-radschloss.de.

Umweltgerechter Baubetriebshof

E-Bikes und E-Lastenrad beschafft

Grenzland. (jk-) Der Baubetriebshof des Kreises Viersen setzt auf eine zukunftsorientierte und umweltbewusste Mobilität: Er hat zwei neue motorisierte Fahrzeuge angeschafft, die ohne Führerschein gefahren werden können. Ein E-Lastenbike und ein E-Bike vervollständigen neuerdings den Fuhrpark des Baubetriebshofes. Eingesetzt werden sollen die neuen Fahrzeuge speziell bei der Kontrolle der Fahrradwege im Kreis und bei der Wartung der Beschilderung der Radrouten im Kreisgebiet. Aber auch für kleinere einzelne Aufträge wie bei der Reinigung und Instandsetzung der

Verkehrszeichen an den Kreisstraßen, für die der Kreis selbst zuständig ist, können die neuen Räder verwendet werden. Entsprechendes Werkzeug kann zum Beispiel bestens im E-Lastenfahrzeug mitgeführt werden. Punktuell könnten damit auch kleinere „wilde Müllkippen“ beseitigt werden. Um die Räder an weiter entfernt liegende Einsatzorte bringen zu können, wurden auch noch ein Anhänger und ein Fahrradträger beschafft. Auf diese Weise können die klimafreundlichen Fahrräder im gesamten Kreisgebiet eingesetzt werden. Für die Anschaffung konnte der Kreis auch auf

Fördermittel zugreifen, die gemäß einem Runderlass des Ministeriums für Wirtschaft,

Industrie, Klimaschutz und Energie vom Land Nordrhein-Westfalen bereitgestellt wurden.

Eltern-Kind-Kurs: Gemeinsam Fledermauskästen bauen

Nettetal. Am Freitag, 15. Dezember von 16 bis ca. 17.30 Uhr werden im Infozentrum der Biologischen Station Krickenbecker Seen e.V. Fledermauskästen gebaut. Fledermäuse finden immer weniger Höhlen, um sich zu verstecken. Deshalb werden Quartiere gebaut, um den Jägern der Nacht zu helfen! Kinder und (Groß-)Eltern bauen gemeinsam Fledermauskästen,

um sie zuhause aufzuhängen. Ein selbstgebauter Fledermauskasten ist zudem auch ein ideales Weihnachtsgeschenk! Der Kurs wird durch den Landschaftsverband Rheinland gefördert und ist kostenfrei. Für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Anmeldung bis 13.12.2023 per E-Mail an infozentrum@bsks.de oder telefonisch unter 02153-912909

GRENZLAND | SCHULEN | SPORT | KIRCHE | KULTUR | GESUNDHEIT | UVM

Grenzland Nachrichten



NEWS AUS DEM GRENZLAND – JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE
Hallo Grenzland,
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE IST ONLINE – 100% GRENZLAND!
Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.grenzland-nachrichten.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann schreib an redaktion@rautenberg-media.de und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte und in die online-Ausgabe der Grenzland Nachrichten.
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE – wir freuen uns auf Dich!



SchreibLand NRW würdigt Gesamtschülerin Lilli

Lilli Geritz reichte ein Gedicht zum Thema Klimaschutz ein - und wurde gewürdigt

Nettetal. „Was soll ich noch sagen? Ich möchte mit Buchstaben applaudieren, um in der Bildsprache der Autorin zu bleiben“, so würdigt der Autor Manfred Theissen Lilli Geritz, Schülerin der Gesamtschule Nettetal, die ein Gedicht für den Blog von SchreibLand NRW geschrieben hatte. Dem Autor und der Jury vom Literaturbüro NRW hatte Lillis Gedicht mit dem Titel „Wir sind eins“ besonders gut gefallen. Theissen hatte seinen Schreibauftrag wie folgt formuliert: „Kleb dich nicht fest - schreib“. Und die 17-jährige Schülerin Lilli schrieb 24 Verse mit unterschiedlichen Verslängen und keinem festen Reimschema: „Ich denke, also bin ich./ Ich atme, also lebe ich“, lauten die ersten beiden Verse. Dann eine zaghafte Anrede an den Baum, vor der sich das lyrische Ich gleich wieder etwas distanziert: „Ich lebe dich, den Baum mit seinem Laub,/ mitsamt dem Vogel, der

darin haust.“ In seiner Bewertung erläutert Theissen. „Es ist kein Geheimnis, dass ein Leben ohne Natur nicht möglich ist. Schließlich sind wir Teil von all dem, was zwischen Himmel und Erde ist. Die Autorin verknüpft hier das Lebewesen Baum mit der Ich-Erzählerin. Stirbt der Baum, so stirbt auch die Erzählerin und mit ihr die Menschheit - und sicherlich auch der Vogel, der in ihm haust... Der lyrische Text ist bildreich und assoziativ, ohne das Thema zu verlieren, vielmehr lotet er es aus.“ SchreibLand NRW fördert kreatives Schreiben für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren. Für jeden Schreibauftrag werden drei besondere Texte veröffentlicht, die mit einem Buch belohnt werden. Lilli ist im Leistungskurs Deutsch an der Gesamtschule. Die



Lilli Geritz von der Gesamtschule Nettetal beim Besuch einer Literaturverfilmung in der „Alten Fabrik“ in Nettetal-Kaldenkirchen. (Foto: Julietta Breuer)

Mädchen und Jungs aus ihrem Kurs möchten wissen, wie Lilli darauf gekommen ist, ein selbstgeschriebenes Gedicht einzurei-

chen. Schon seit März 2022, erzählt sie, besuche sie einmal im Monat eine Schreibgruppe in Krefeld. (J.B.)

Neuer Marien-Gebetsraum eingeweiht

Hinsbeck (hk). „Wir laden Sie alle ein, mit uns nach der Messe den Gebetsraum „Maria unterm Turm“ einzuweihen“, so Pfarrer Günter Wiegandt am Ende der Sonntagsmesse in der Pfarrkirche St. Peter-Hinsbeck. „Es gibt auch Kaffee und Sekt für einen kleinen Aufenthalt und nette Gespräche.“ Sehr viele Besucher kamen dieser Aufforderung nach, sodass die Einweihung des Gebetsraumes mit der Statue „Madonna mit Kind“ von Jupp Rübsam sowie vier großen religiösen Bildern des Hinsbecker Sprayer-Künstlers Mike Stangenberg in einem würdigen Rahmen erfolgte. Zu den Gästen zählte auch Peter Rübsam, Sohn des Künstlers Jupp Rübsam, der die Entstehung der Madonna als Junge noch miterlebt hatte und, wie die anderen Besucher, von dem neuen, schmucken Gebetsraum begeistert war. Eine rundum gelungene Komposition. Die „Madonna mit Kind“ wurde 1952/53 vom Hinsbecker Künstler Jupp Rübsam als Auftragsarbeit für die St. Notburga-Kirche in Viersen-Rahser hergestellt. Die

2,20 Meter große Madonna wurde aus einem Ring, der aus Eichenholz-Bohlen zusammengesetzt wurde, erstellt, ist also, trotz eines Gewichts von rund 150 Kilogramm, hohl. Nach dem Umbau der Rahser Kirche 1964 wurde sie nicht mehr verwendet und wanderte in ein Bistumsarchiv, wo sie rund 40 Jahre lagerte. Nach mehreren Anläufen der Hinsbecker Pfarre, die insbesondere von der früheren Kirchenvorstandsvorsitzenden Margarete Mertens und dem damaligen Leiter der ehrenamtlichen Gruppe „Offene Kirche“, Friedhelm Welz, forciert wurde, konnte der heutige KV-Vorsitzende Herbert Heitzer nun die Madonna von der Pfarre Rahser als Leihgabe erhalten und unter dem Hinsbecker Kirchturm einen Gebetsraum erstellen. Vervollständigt wird der Gebetsraum mit vier Bildern des jungen Sprayer-Künstlers Mike Stangenberg aus Hinsbeck-Hamsel. Er erregte schon als Jugendlicher Aufmerksamkeit durch sein Können mit der Farb-



In der Pfarrkirche St. Peter-Hinsbeck wurde der neue Gebetsraum „Maria unterm Turm“ eingeweiht. Foto: Koch

Sprühdose. Seine Arbeiten finden sich z.B. an der Hinsbecker Grundschule und an der Außenwand der Kita St. Peter. Zu seiner Firmung 2014 erstellte er ein ca. 80x80 Zentimeter großes, gespraytes Bild mit dem Titel „Firmung“, das die lodernden Flammen des hl. Geistes symbolisieren. Auf Wunsch des Pfarreirates erweiterte er die Serie auf vier Bilder mit Darstellungen des Sakraments der Taufe, der Kommunion und der Ehe. Die in zarten, zurückhaltenden Farben erstellten Bilder fanden nun ihre endgültige Aufstellung unter dem Turm, wo sie den neuen Gebetsraum „Maria unterm Turm“ geschmackvoll ergänzen.

20 Jahre Schlepperfreunde Hinsbeck

Hinsbeck/Lobberich (hk). Die Schlepperfreunde Hinsbeck, eine über die Grenzen Nettetals hinaus bekannte Gruppe von Schlepper- und Trecker-Liebhavern, feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Gefeierte wurde im Juli auf dem „Lemkenshof“ in Lobberich, wo alle aktiven Mitglieder, acht Frauen und 42 Männer, die überwiegend aus Nettetal, aber auch aus Krefeld, Schwalmthal, Süchteln und aus Venlo/Niederlande kommen, mit einem Jubiläums-Sticker überrascht wurden. „Wir sehen der weiteren Entwicklung unserer sehr kameradschaftlich geprägten Vereinigung gelassen entgegen“, so der Präsident Johannes Thodam. Im Frühjahr 2003 trafen sich einige Halter von Schlepper-

Oldtimern in der Bayernstube Hinsbeck-Glabbach, um gemeinsame Aktivitäten zu planen. Es gründeten sich die „Schlepperfreunde-Hinsbeck“, Koordinator wurde Stefan Schlösser, die „Freud- und Leidkasse“ führte Thomas Kall. Eine bis heute gebliebene Aktion war eine gemeinsame Ausfahrt mit einer Rast in einem Bauern-Café. Wegen der steigenden Mitgliederzahl wurde ein „Präsidium“ aus den Gründungsmitgliedern Stefan Schlösser, Johannes Thodam, Mathias Ziert und Thomas Kall gebildet. 2009 wurde das Präsidium neu gewählt, Johannes Thodam wurde Präsident, Johannes Thönes sein Stellvertreter (ab 2018 Gerd Lemkens) und Günter Kersten Kassierer (ab 2021 Frank Ginkes). 2012 wurde eine erste achttägige gemeinsame Treckerfahrt zum Treckertreffen nach Kröv an der Mosel, eine der größten Trecker- und Schleppertreffen Deutschlands, organisiert, deren Besuch schon zur Tradition geworden ist. Die Fahrt fand so großen Anklang, dass weitere mehrtägige Fahrten, z.B. in den Seltkant, nach Uedem, in die Eifel, ins Heuhotel Xanten, nach Kranenburg usw. folgten. Hinzu kamen viele kleinere Fahrten mit Touren und Treckertreffen in der näheren Umgebung. Einer der Höhepunkte war 2017 die Trecker-Wallfahrt von Johannes Thodam und Gerd Lemkens nach Santiago de Compostela, immerhin 6117



Das Präsidium der Schlepperfreunde Hinsbeck bilden (v.l.) Frank Ginkes (Kassierer), Johannes Thodam (Präsident) und Gerd Lemkens (stellv. Präsident). Foto: Koch

Kilometer mit einem Trecker-Oldtimer, für die sie (Hin- und Rückreise) zehn Wochen brauchten. Ein unvergessliches Erlebnis für die beiden. Eine weitere, heute über die Grenzen hinaus bekannte Aktion der Treckerfreunde begann 2008. Alljährlich machten sie als „Saisonabschluss“ am 3. Oktober mit ihren Treckern eine Treckerwallfahrt nach Kevelaer. Ein imposantes Bild, wenn eine lange Reihe von Treckern an der Gnadenkapelle vorbeiführt. 2020 sprach die Wallfahrtsleitung die Treckerfreunde Hinsbeck an, ob man gemeinsam eine offizielle, auch für andere Treckerfahrer offene „Treckerwallfahrt“ organisieren könne. Seit 2021 organisiert die Gruppe nun die Oldtimer- Trecker-Wallfahrt, die jedes Jahr, immer am 3. Oktober, größeren Anklang findet und momentan bis zu 180 Oldtimer-Traktoren nach Kevelaer führt.

Grenzland Nachrichten

KULTUR

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

- BRÜGGEN**

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1

Bäckerei Lehnen
Hülst 2 und Born 23

Kiosk Anke Nachtigäller
Stiegstraße 9

Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8

Lotto Toto Neubert
Königsstraße 19

Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54

Rewe Stücken OHG
Borner Straße 50-52
- GREFRATH**

Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23

Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5

Tankstelle Kox
Mülhausener Straße 3

- NETTETAL**

Bäckerei Dücker
Dorfstraße 102

Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13

Edeka-Markt
Johannesstraße 14

ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8

GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1

GN-Agentur Lauf
Marktstraße 9

Jet-Tankstelle Erwig
Kölnstraße 30

Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8

Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60

Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13

Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

- Lotto im Kaufland A. Wersch**
Joh.-Cleven-Straße 4

Lotto Withofs
Kölnstraße 5a

PM-Tankstelle
Geldrische Straße 65a

Rewe T. Narzynski OHG
Bahnhofstraße 18

Tabak Michael Sachs
Breyeller Straße 22

Tankstelle Janssen
Lobbericher Straße 67

Tankstelle Waldhausen
Werner-Jaeger-Straße 13a

Travel + Deco

Reiseagentur Withofs
Kehrstraße 41
- NIEDERKRÜCHTEN**

bft + KFZ-Service Jans
Erkelenzer Straße 21

Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

- Esso Tankstelle Lotze**
Mönchengladbacher Straße 1

Fotostudio Vinken
Mittelstraße 64

Lotto Lenssen
Hauptstraße 74
- SCHWALMTAL**

Pressewelt Frank Aretz
St.-Michael-Straße 5

REWE Stücken OHG
Hauptstraße 38a-40
- VIERSEN**

Bäckerei Achten
Nettetalstraße 149

REAL
Kanalstraße 51-55

Zigarren Ullrich
Dülkener Straße 2

Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen

MEINE LOCALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

für nur zwei Euro

Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin **rtv**

Sechs leicht verletzte Personen bei Verkehrsunfall

Grefrath-Vinkrath (ots). Am Samstag, 9. Dezember, gegen 17.49 Uhr kam es zum Zusammenstoß zweier PKW an der Kreuzung Harzbecker Straße und Vorst in Vinkrath. Ein 33-jähriger ortsunkundiger PKW-Führer aus Alpen befuhr die Straße Vorst in Richtung Harzbecker Straße. In seinem PKW befanden sich zwei weitere Insassen. Er bemerkte die Kreuzung Vorst / Harzbecker Straße wegen der schlechten Sichtverhältnisse zu spät und konnte aufgrund der nassen Fahrbahn nicht mehr rechtzeitig bremsen. Er fuhr in die Kreuzung hinein und es kam zum Zusammenstoß mit dem bevorrechtigten PKW einer 29-jährigen aus Geldern, welche die Harzbecker Straße in Richtung Grasheide befuhr. In ihrem PKW saßen ebenfalls zwei Mitfahrer. Durch die Wucht des Aufpralls überschlug sich ihr PKW und landete auf dem Dach. Ihr 63-jähriger Beifahrer aus Straelen wurde eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr aus dem PKW geborgen werden. Alle sechs Insassen der beiden beteiligten PKW wurden leicht verletzt. Die drei Insassen des PKW der Geldernerin wurden mit Rettungswagen zur ambulanten Behandlung einem Krankenhaus zugeführt. Für den 33-Jährigen und seine beiden Mitfahrer war eine Behandlung im Krankenhaus nicht erforderlich. Die beiden PKW waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt.

Einbruch in Einfamilienhaus

Täter gelangen durch Terrassentür ins Haus

Grefrath (ots). Am Freitag, 8. Dezember kam es in der Zeit zwischen 16.55 und 17.45 Uhr auf dem Heideweg in Grefrath zu einem Einbruch in ein Einfamilienhaus. Unbekannte Täter gelangten in Abwesenheit der Bewohner auf bislang noch nicht bekannte Weise durch die Terrassentür in das Einfamilienhaus. Nach Betreten durchwühlten die Täter mehrere Räume und entfernten sich anschließend wieder unerkant vom Tatort. Zur Beute können noch keine Angaben gemacht werden. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich unter 02162/377-0 bei der Kriminalpolizei zu melden.

VERSCHENKEN SIE EIN ABONNEMENT

und Sie erhalten selber als Dankeschön ein Geschenk!

1



Rote Strandtasche
Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Ihnen zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm

2



Schreib-Etui
Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibset im Lederlook-Etui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so halten Sie Ihre Notizen elegant fest und setzen Zeichen.

Grenzland-Nachrichten

Als Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie entweder eine rote Strandtasche oder ein Schreib-Etui.

Mein Geschenk geht an (Lieferadresse):

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort



Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.rautenberg.media/aboservice/

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk (Bitte Gewünschtes ankreuzen)

1

Schreib-Etui

2

Rote Strandtasche

ABONNEMENT-BESTELLSCHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für **88,00€ jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Telefon

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Unterschrift für Abo-Bestellung

Abbuchungsauftrag: Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung der Abonnementgebühr

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Abbuchungsauftrag

6

Grenzland-Nachrichten | 70. Jahrgang | Nr. 50 | Donnerstag, 14. Dezember 2023 | Kw 50

Brüggener Burgweihnacht

Brüggen (fjc). In diesem Jahr öffnet am 3. Adventswochenende (15. bis 17. Dezember) zum ersten Mal die Brüggener Burgweihnacht Ihre Tore. Die Besucher können an rund 40 weihnachtlich geschmückten Ständen unzählige Geschenkideen, weihnachtliche Dekorationsartikel, Kunsthandwerk, Speisen und Getränke finden. Für eine weihnachtliche Stimmung im Burginnenhof sorgen verschiedene Musikgruppen und walking-acts, die abwechselnd zwischen den Marktständen und Glühweinbuden Weihnachtslieder spielen. Für Kinder gibt es ein Lagerfeuer mit Stockbrotbacken und jeweils

am Samstag- und Sonntag-nachmittag laden wir zum weihnachtlichen Basteln und Vorlesen in den Kultursaal der Burg ein. Um eine Voranmeldung in der Tourist-Information wird für Kinder ab fünf Jahren unter Telefon 02163 5701 - 4711 gebeten. Abschließend können die Besucher die Brüggener Burgweihnacht gemeinsam beim Turmblasen feierlich ausklingen lassen. Natürlich haben an diesem Wochenende auch die Brüggener Geschäfte geöffnet und ergänzen mit ihrem vielfältigen Warenangebot das Weihnachts-Shopping Erlebnis in Brüggen.



An diesem Wochenende wird zur Burgweihnacht nach Brüggen eingeladen.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Neuer Newsletter Brüggen

Brüggen (fjc). Die Burggemeinde Brüggen erweitert ihr Newsletter-Angebot. Neben der Wirtschaftsförderung kann man sich jetzt auch über den Newsletter „Wöchentliche Rathauspost“ informieren. Hier kann man jeden Freitag die Pressemitteilungen der letzten Woche abrufen.

Wer an allen großen sowie kleinen Neuigkeiten aus der Burggemeinde Brüggen interessiert ist, kann sich ab jetzt für den Newsletter unter <https://www.brueggen.de/rathaus/aktuell/pressemitteilungen/newsletter-pressemitteilungen> anmelden.

Wie Brüggen als Gebärde darstellen?

Brüggen (fjc). Für die Gebärdensprachvideos auf der gemeindlichen Internetseite wird die lokale Gebärde für die Burggemeinde Brüggen benötigt. Dabei stellt sich die Frage, wie eine Brüggenerin oder eine Brüggener z.B. den Satz „Ich komme aus der Burggemeinde Brüggen.“ in Deutscher Gebärdensprache darstellt. Dafür sucht die Gemeindeverwaltung - unabhängig vom Alter - eine Bürgerin oder Bürger, die bzw. der sich mit der Burggemeinde Brüggen identifiziert und die Deutsche Gebärdensprache beherrscht.

Diese Bürgerin bzw. dieser Bürger können selbst entscheiden, ob sie die Geste einer anderen Person erklären oder selber in einem kurzen Video die Gebärde darstellen. Diese Gebärde wird von einer künstlichen Intelligenz erlernt und auf der Internetseite in Gestalt eines Gebärdensprach-Avatars erscheinen. Interessierte Personen können sich gerne an die Behindertenbeauftragte Frau Nicole Lemkens per E-Mail an nicole.lemkens@brueggen.de oder unter der Telefonnummer +49 (0)2157 1344588 wenden.

Veranstaltungskalender 2024 Termine melden!

Brüggen (fjc). Zu Beginn des neuen Jahres wird der Veranstaltungskalender der Burggemeinde Brüggen erscheinen. Um auf die vielfältigen Veranstaltungen in der Burggemeinde hinzuweisen, bittet das Sachgebiet Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing, Tourismus und Kultur alle Vereine und sonstigen Veranstalter, die für

2024 geplanten Veranstaltungen auf der Seite www.bewusst-brueggen.de - Event einzureichen oder direkt einzutragen. Ein Blick in die Übersicht erleichtert die Planung der eigenen Events und hilft, Überschneidungen zu vermeiden. Rückfragen bei nathalie.amels@brueggen.de

Adventssingen an der Brempter Kapelle

Brempt (fjc). Die Brempter Kapelle birgt einige besondere historische Kunstwerke. Aber sie ist kein Museum, sondern ein lebendiger, religiöser Ort, um den sich insbesondere der Förderverein St. Georg Kapelle Brempt e. V. 2013 kümmert. Am kommenden Sonntag, 17. Dezember, lädt der Verein jetzt um 16 Uhr zu einem Adventssingen an der Kapelle ein. Es werden Glühwein und heißer Kakao ausgeschenkt, und für die Kinder wird der Nikolaus erwartet.



Der Förderverein lädt am Sonntag zu einem Adventssingen an der Brempter Kapelle ein.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal-Autosticker

Schwalmtal (fjc). Ab sofort gibt es den neuen Schwalmtal-Autosticker. Abgebildet sind die Umrisse von Rathaus, Inselschlösschen, Mühlen-

turm, Schwalmtal-dom und Mühl-rather Mühle. Außerdem bietet die Gemeindeverwaltung in diesem Jahr exklusiv im Schwalmtal-Shop ein

Geschenk-Set an, bestehend aus zwei Schwalmtal-Schnapsgläsern und dem fruchtigen Schwalmtaler Winterbirnen-Likör, auf Wunsch ver-

packt kostenfrei in einer nachhaltigen, weihnachtlichen Geschenkverpackung. Alles erhältlich im Schwalmtaler Rathaus, Markt 20 (Raum 308).

Weihnachtliche Atmosphäre in Lobberich

Lobberich (hk). Fröhliche Gesichter sah man am vergangenen Wochenende bei den Organisatoren des Lobbericher Adventsmarktes, dem VVV Lobberich und dem Lobbericher Werbering. Trotz des verregneten Samstagmittags war der Besuch gut, teilweise drängelten sich die Besucher durch die engen Gassen zwischen den Buden des Adventsmarktes. Fröhliche Advents- und Weihnachtslieder des Musikvereins Cäcilia Hinsbeck begrüßten die Besucher schon von weitem. Die im Kreis aufgebauten rund 30 Häuschen waren mit zahlreichen kleinen Tannenbäumen sowie rund 1.500 LED-Lichtern dekoriert und boten eine anheimelnde Stimmung, wo sich alle Besucher wohlfühlen konnten. „Das Rund der Häuschen bietet eine immer tolle Atmosphäre“, hörte man von so manchem Besucher, „und dazu ein

abwechslungsreiches Angebot. So liebe ich es.“ Neben auswärtigen Ausstellern zeigten sich in den Häuschen auch zahlreiche Lobbericher Vereine und soziale Einrichtungen, die neben Speisen und Getränken viele weihnachtliche Geschenk-artikel und Selbstgebasteltes anboten. Wie immer war insbesondere das Angebot an Speisen sehr vielfältig, was gut ankam. Ein Anziehungspunkt für die Kleinen war das nostalgische Karussell, das während der drei Tage nicht stillstand. Und um die Kleinsten kümmerte sich ein stattlicher Nikolaus, der aus seinem großen Sack kleine Gaben verteilte. Nach Meinung vieler bot die Alte Kirche mit ihrer Lichtshow „Emotions of Light“ einen der Höhepunkte des Adventsmarktes. Eine musikalische Reise durch die Welt der Filmmusik, die alle



Gut besucht war wieder der Adventsmarkt am „Wenkbüll“ in Lobberich. Foto: Koch

begeisterte und wo man eine ruhige Phase voller Emotionen genießen konnte. „Das war wiederholungswürdig“, so Marion Caspers aus Hinsbeck. Daneben war auch die große Krippe vor der Alten Kirche wieder ein Anziehungspunkt für die Kinder. Und auch die die Einzelhändler hatten ihre Türen geöffnet und luden zum Shoppen ein.

Absturzsicherungslehrgang

Sicherung in Höhen will gelernt sein

Nettetal. Das Arbeiten in Höhen bei der Feuerwehr bedarf immer besonderer Vorsicht und entsprechenden Sicherungsmaßnahmen. Um dies zu erlernen nahmen elf Mitglieder der Feuerwehr Nettetal an einem Absturzsicherungslehrgang teil. Die Voraussetzungen, die hierfür gegeben sein sollten, sind keine Vorbehalte gegen Höhe und dass man natürlich schwindelfrei ist. Die Ausbildungsinhalte für die Mitglieder einer Feuerwehr sind vielfältig und werden in verschiedenen Lehrgängen und Seminaren, wie zum Beispiel Atemschutz-, Funker-, Maschinisten- und Kettensägen-Lehrgang unterrichtet. Die Ausbildung in der

Absturzsicherung ist dabei ein weiterer Lehrinhalt, der seit zehn Jahren gelehrt wird. **Womit befasst sich dieser Lehrgang?** Insbesondere mit der Sicherung von Personen und Einsatzkräften, die ab einer Höhe von drei Metern arbeiten und gegen Absturz gesichert werden müssen, sowie zur technischen Hilfeleistung und Brandbekämpfung in größeren Höhen und Tiefen. Hierzu stehen verschiedene Gerätschaften und Techniken zur Verfügung, deren Umgang einer intensiven Schulung bedarf, die an verschiedenen Objekten im Nettetaler Stadtgebiet geübt wurden.



Abseilübung im Rahmen der Absturzsicherungsausbildung. Foto: © Feuerwehr Nettetal

Der Lehrgang endete am Samstag, 4. November mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung, die alle Teilnehmer bestanden. Erfreut zeigte sich Lehrgangsleiter Markus van Bockszen mit seinen weiteren vier Auszubildern über die guten erzielten Ergebnisse.

Neue Bilder im Rathaus

Brüggen (fjc). Doris Schaul, ehemalige Mitarbeiterin der Brüggener Gemeindeverwaltung, stellt erstmals ihre Arbeiten im Brüggener Rathaus aus. Ursprünglich sollte die Ausstellung Ende November enden. Nun wird sie verlängert bis Ende Januar 2024. In der

Zwischenzeit sind auch wieder neue Werke entstanden, die die Ausstellung ergänzen. Die Hobbykünstlerin, in Brüggen geboren und aufgewachsen, war schon immer kreativ unterwegs und hat in den achtziger Jahren eine Berufsfachschule für Gestaltung besucht. Über die

Seidenmalerei kam sie dann zum Malen. Seit 2018 besucht sie Malkurse bei der VHS-Dozentin Erika van de Sandt. Seit Beendigung ihrer Berufstätigkeit widmet Doris Schaul sich der Ölmalerei auf Leinwand, wobei sie bevorzugt in Spachteltechnik arbeitet.

Die Ausstellung im Rathaus ist zu sehen während der Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr. Montag, Dienstag und Mittwoch auch von 13.30 bis 16 Uhr und donnerstags bis 18 Uhr. Zwischen den Feiertagen ist das Rathaus geschlossen.

Heimatpreise vergeben

Schwalmtal zeichnete Gewinner aus

Schwalmtal (fjc). In Schwalmtal wurden auch in diesem Jahr wieder die Heimatpreise vergeben, unterstützt durch die Heimatförderung des Landes NRW in Höhe von 5.000 Euro. Über die Vergabe hat eine Jury entschieden, bestehend aus dem Bürgermeister, seinen Stellvertretern und den Fraktionsvorsitzenden des Rates. In diesem Jahr ging der erste Platz (2.500 Euro) an den Opernsänger Thomas Heyer. Der Schwalmtaler hat in jungen Jahren zahlreiche Darbietungen als Benefizkonzerte zum Erhalt des Schwalmtaldoms gegeben. Seit mittlerweile 20 Jahren veranstaltet er einen internationalen Meisterkurs, mit dem er die Kunst der Oper in Schwalmtal etabliert hat. Den zweiten Platz (1.500 Euro) belegte die St.-Johannes-von-Nepomuk-Bruderschaft Ungerath 1826 e.V. Sie pflegt das

Miteinander und sorgt dafür, dass jeder einen Platz in der Gemeinschaft finden kann. Bruderschaft, Karneval, Fußball, Gesang und Gesellschaft werden dort für alle angeboten. Im Schützenheim an der Weiherstraße haben die Ungerather einen Ort der Begegnung geschaffen. Stellvertretend nahm Vorsitzender Michael Pongs den Preis entgegen. Der dritte Platz und somit 1.000 Euro gingen an Markus Borsch für sein fotografisches Engagement. Nachdem die Rathauswände nach der Beendigung einer Leihausstellung lange Zeit kahl waren, zog Markus Borsch durch das Schwalmtaler Gemeindegebiet, um Motive einzufangen, die das Leben und die Landschaft in Schwalmtal widerspiegeln und jetzt Foyer und Räume im Rathaus zieren. Die Bilder stellte Markus Borsch der



Heimatpreise in Schwalmtal vergeben, v.l.: Jupp Pascher, Michael Pongs (für Bruderschaft Ungerath), Thomas Heyer, Markus Borsch, BM Andreas Gisbertz und Vertreterin Gisela Jackels. Foto: Franz-Josef Cohnen

Gemeindeverwaltung kostenfrei zur Verfügung. Auch für den Schwalmtaler Heimatboten, die Homepage der Gemeinde und den Audioguide der Heimatstube war er unterwegs. In einer kleinen Feierstunde am 13. November im Rathaus würdigte Bürgermeister Andreas

Gisbertz im Beisein seiner Vertreterin Gisela Jackels und seines Vertreters Jupp Pascher den Einsatz der ausgezeichneten Personen und Gruppen für Schwalmtal und die Heimat. Alle drei wollen die Preisgelder in weitere Projekte zur Förderung des Heimatgedankens investieren.

Jahresschlussübung bei der Feuerwehr

Gasexplosion mit eingeschlossenen verletzten Personen wurde simuliert

Schwalmtal (fjc). Über „stillen Alarm“ wurden die gesamten Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr Schwalmtal am Abend des 22. November zur Bäckerei Kamps in das Industriegebiet „Auf dem Mutzer“ in Waldniel gerufen. Hier wurde eine Gasexplosion mit eingeschlossenen Personen simuliert. Zunächst waren erwartungsgemäß die Wehrleute des Waldnieler Zuges am Einsatzort, schließlich liegt deren Gerätehaus in unmittelbarer Nähe. Aber nach wenigen Minuten waren auch die übrigen Schwalmtaler Löschzüge mit ihren Einsatzfahrzeugen vor Ort. Hier entwickelte sich ein durch die Einsatzleitung gut koordiniertes Tun: Geschlossenen Tore wurden geöffnet, die Einsatzfahrzeuge nahmen die



Feuerwehr-Großübung in Schwalmtal bei der Bäckerei Kamps. Foto: Franz-Josef Cohnen

zugewiesenen Positionen ein, Schläuche wurden ausgerollt und an die Hydranten angeschlossen.

Zeitgleich drangen Wehrleute mit Atemschutzausrüstung in die verrauchten Gebäude ein und trugen „Verletzte“ heraus. Rauchschwaden drangen aus den Betriebshallen und hüllte das ganze Geschehen in ein diffuses Dunkel, das durch die Scheinwerfer der Löschfahrzeuge erhellt wurde. Am Ende konnte Wehrführer Dirk

Neikes zufrieden sein: Alles war ordnungsgemäß verlaufen und es gab keine „echten Verletzten“. Ironie des Schicksals: Als der nächstliegende Hydrant gesucht wurde, war dieser verdeckt: Genau darauf parkte das Einsatzleitfahrzeug der Feuerwehr! „Wie im wahren Leben“ bemerkte ein Feuerwehrmann nachdenklich.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Grenzland-Nachrichten
MEDIENBERATERINNEN
Xenia Klass
Delphine Lührmann
Julia Winter
Leonie Holden
Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
verkauf@rautenberg.media

Rufen Sie uns an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit uns.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Kreisliga A: TSF Bracht zieht erste Mannschaft zurück - Trainer Mavridis spricht von Rücktritt

Bracht (HV). Die TSF Bracht haben mit sofortiger Wirkung ihre erste Mannschaft vom Spielbetrieb der Kreisliga A zurückgezogen. Mit sieben Punkten aus 17 Spielen stand das Team fast durchgehend am Tabellenende. Aufgrund von zahlreichen Verletzungen von mehreren Leistungsträgern waren die Brachter von Saisonbeginn gebeutel. Der Verein veröffentlichte am Freitagmorgen dazu eine entsprechende Pressemitteilung:

„Nach ausführlichen Diskussionen und Evaluierungen hat der Vorstand der TSF-Bracht beschlossen, die erste Mannschaft mit sofortiger Wirkung vom Spielbetrieb zurückzuziehen und

sich in diesem Zusammenhang einvernehmlich vom Trainerteam Lazarus Mavridis und Ioannis Tsaousis zu trennen.

Trotz aller Anstrengungen und dem klaren Ziel, einen Neuaufbau innerhalb der Kreisliga A zu bewerkstelligen, musste der Verein bedauerlicherweise feststellen, dass dieses Vorhaben bereits in der Hinrunde durch mehrere Hindernisse nicht von Erfolg gekrönt war und die Aussichten auf die Rückrunde ebenfalls keine positive Wendung erhoffen lassen. Die TSF-Bracht bedanken sich bei beiden Trainern für ihren Einsatz und Ehrgeiz, welchen sie gezeigt haben, um mit der Mannschaft das Ziel zu erreichen.

Der Verein plant nun gemeinsam mit allen Aktiven einen Neuaufbau in der Kreisliga B zu beginnen. In diesem Zusammenhang wird die Rückrunde in der zweiten Mannschaft genutzt, um dort einen soliden Grundstein für die kommende Saison zu legen.

Auf allen Ebenen werden derzeit intensive Gespräche geführt, da die gesamte TSF-Bracht-Fußballfamilie eine interessante und erfolgreiche Zukunft im Verein anstrebt. Der Fokus liegt darauf, eine starke Einheit zu bilden und gemeinsam die Weichen für eine vielversprechende Entwicklung zu stellen.“

Trainer Lazarus Mavridis stellt die Situation jedoch anders dar und erhebt Vorwürfe gegenüber dem Vorstand des Vereins. Zumal er selber von einem Rücktritt am Dienstag sprach und nicht von einer einvernehmlichen Trennung. „Es geht nicht mehr. Das Maß ist voll. Ich habe dann die Reißleine gezogen. Wenn der Vorstand des TSF Bracht es nicht für sinnvoll hält, seine erste Mannschaft zu unterstützen, dann muss die Reißleine gezogen werden. Ich habe mir das lange genug angesehen. Jetzt reicht es. Der Verein ist total unstrukturiert. Der Vorstand ist nur noch kommissarisch zugange“, sagt Mavridis.

Oberliga: „Eiertor“ läutet Heimniederlage ein

Nettetal (HV). Der SC Union Nettetal hat im Heimspiel gegen den SV Sonsbeck eine bittere 1:2-Niederlage einstecken müssen und es damit verpasst, den Vorsprung auf die Abstiegsränge zu vergrößern. Mit aktuell sechs Punkten Vorsprung steht vor dem letzten Spieltag jedoch schon fest, dass die Schwan-Elf definitiv auf einem Nichtabstiegsplatz überwintern wird. Personell standen den Nettetalern im Heimspiel bis auf Kapitän Pascal Schellhammer und Petar Popovic alle Spieler zur Verfügung.

Chancen waren im ersten Durchgang Mangelware. In der 36. Minute zeichnete sich dann beinahe eine Führung der Nettetaler ab, als Leon Falter 25 Metern vor dem Tor zum Solo ansetzte. Zwar konnte sich Falter bis in den Strafraum durchtanken, blieb dann aber an Torhüter Jonas Holzum hängen. Mit mehr Offensivpower ging es dann in die zweite Halbzeit. Nach einer Ecke versuchte es Falter (47.) von der rechten Seite per Schlenzer. Der Ball landete jedoch in den Armen von Holzum. Fünf Minuten wurde den Nettetalern dann eine klare Ecke verweigert. Im direkten Gegenzug forderten die Sonsbecker nach einem Zweikampf von Nico Zitzen und Niklas Binn dann Foulelfmeter. In der Folge gab es auf beiden Seiten weitere strittige

Szenen. So traf Holzum außerhalb des Fünf-Meter-Raums nach einem Luftduell Ilyas Vöpel mit den Fäusten im Gesicht. Doch der Pfiff von Schiedsrichterin Christina Junkers aus Kaarst blieb zur Verwunderung aus. Stattdessen verließ Vöpel mit einer gebrochenen Nase das Spielfeld.

Rasant war dann das letzte Drittel des Spiels. So war es wieder Falter (64.) der mit einem Solo den Weg zum Tor suchte, aber lediglich bis zum Strafraum kam. Auf der anderen Seite bewahrte Elvedin Kaltak seine Mannschaft vor dem Rückstand, als er einen Schuss von Denis Massold (65.) mit einer Parade an die Latte lenkte.

Am 0:1 war Kaltak knapp zehn Minuten aber machtlos. Ein langgezogener Freistoß aus der Hälfte der Sonsbecker landete über Umwege bei YechanBeak (74.), der abzog und das Spielgerät in Richtung Tor setzte. Kurz vor dem Tor landete der Ball dann im Rücken von Niklas Götte und von dort gegen die Laufrichtung von Kaltak im Tor. Beflügelt durch die Führung erhöhten die Gäste nur wenigen Augenblicke später mit einem sehenswerten Freistoßtreffer von Max Werner (77.) auf 0:2. Die Nettetaler krempelten die Arme hoch und stemmten sich mit aller Macht gegen die drohende Niederlage. Nach Vorarbeit von Kaies Alaisame, der sich über die



Der SC Union Nettetal kassierte eine bittere Niederlage.

Foto: Heiko van der Velden

linke Seite im Eins-gegen-Eins durchgesetzt hatte, traf der wenige Sekunden zuvor eingewechselte Leo Stegner (83.) zum 1:2-Anschluss. Die Nettetaler offensiv weiter am Drücker. Nach einer Ecke verfehlte der Kopfball von Florian Wolters (88.) das Gehäuse nur um wenige Zentimeter. Ein Freistoß von Nico Zitzen (90.+7) an der Strafraumkante landete in der Nachspielzeit über dem Tor im Fangnetz.

„Das Spielglück war zum wiederholten Mal nicht auf unserer Seite. Ich kann den Jungs überhaupt keinen Vorwurf machen. Wir haben einen hohen Aufwand betrieben. Wir haben uns von diversen Widrigkeiten im Spiel nicht herunter-

ziehen lassen. Die Mannschaft hat bis zum Schluss alles probiert. Die Niederlage ist bitter und nicht gerecht“, sagte Trainer Andreas Schwan.

Mit 20 Punkten geht es in der Tabelle auf Platz elf runter. Am kommenden Samstag kommt es nun zum Duell auf heimischer Anlage gegen den TSV Meerbusch, die mit 14 Punkten den ersten Abstiegsplatz belegen. Aufstellung: Kaltak - Wolters, Zitzen, Götte, Heise - Istrefi (81. Stegner), Winkens, Köhler (70. Thomas), Lekaj - Falter, Vöpel (59. Alaisame)

Tore: 0:1 YechanBeak (74.), 0:2 Max Werner (77.), 1:2 Leo Stegner (83.) Zuschauer: 150

Kreisliga B: Michael Holthausen wird neuer Trainer des Dülkener FC

Dülken (HV). Kurz vor Weihnachten kann der Dülkener FC seinen neuen Trainer für die erste Mannschaft präsentieren. Fündig wurden die Verantwortlichen dabei in den eigenen Reihen. Michael Holthausen wird demnach die Nachfolge von Interimstrainer Stefan Sieger

antreten, der zuvor das Traineramt von Björn Kox übernommen hatte.

Holthausen ist 46-Jahre alt, spielte zu seiner aktiven Zeit in der Jugend bei BW Concordia Viersen. Für ihn ist es die erste Station im Seniorenbereich. Davor

trainierte er diverse Jugendmannschaft beim Dülkener FC und ist selber als Spieler auch bei den Alten Herren des Vereins aktiv. Für ihn steht dabei weiter die Stabilisierung der Mannschaft im Vordergrund und der Klassenerhalt. „Mittelfristig wollen wir dann ein Team

zusammenstellen, das in der Spitzengruppe der Liga mitspielt, um dann später mit um den Aufstieg zu spielen“, sagt Holthausen bei Amtsantritt.

Mit 19 Punkten belegt der DFC in der Kreisliga B Gruppe 1 derzeit den zehnten Tabellenplatz.

Landesliga: Emre Caraj führt Viersen mit Dreierpack zum Sieg

Viersen (HV). Sieben Punkte aus drei Spielen - Der 1. FC Viersen startet eine kleine Miniserie und setzt trotz angespannter Personallage den positiven Trend fort. Im Auswärtsspiel bei der SG Unterrath gab es einen 3:1-Erfolg für die Elf von Trainer Kemal Kuc. Für Viersens Trainer war es das 100. Spiel als Cheftrainer der Viersener. Die Bilanz unter seiner Führung kann sich sehen lassen. Neben 57 Siegen gab es 18 Unentschieden. Nur 25 Spiele gingen verloren.

Die Viersener begannen sehr dominant. Bereits in der elften Minute markierte Emre Caraj per Freistoß aus 20 Metern die 1:0-Führung. Sein wuchtiger Schuss landete genau im Winkel und war somit unhaltbar. Auch in der Folge gaben die Viersener den Ton in

der Partie an. Unterrath beschränkte sich ihrerseits auf Standards und lange Bälle. Nach Flanke von Semih Zeriner erhöhte Caraj (34.) mit seinem zweiten Treffer auf 2:0. Kurz vor dem Halbzeitpfiff kamen die Hausherren durch Minkyu Kim (42.) auf 1:2 heran. Beinahe wäre es dann mit einem Unentschieden in die Pause gegangen, weil die Unterrather in der 45. Minute den Pfosten trafen.

Viersen begann die zweite Halbzeit in er Defensive stabil, ließ nichts Gefährliches zu. In der 70. Minute ertönte nach einem Ballverlust dann ein Elfmeterpfiff. Nach einer Flanke von außen sprang der Ball einem Viersener an die Hand. Eine durchaus spielentscheidende Szene. Torwart Mykyta Kriukov tauchte



Für Trainer Kemal Kuc gab es im 100. Spiel für den 1. FC Viersen einen Sieg.

Foto: Heiko van der Velden

unten rechts ab und hielt damit den Strafstoß des routinierten

Zissis Alexandri. Bereits in der Vorwoche in Kapellen hielt Mykyta einen Elfmeter. Fünf Minuten später sorgte Caraj nach einer Ecke für die Vorentscheidung und traf zum 3:1.

„Es war ein sehr wichtiger und absolut verdienter Sieg für uns. Die Mannschaft hat das überragend gemacht“, resümierte Trainer Kuc. Die Viersener schenken Kuc zum Jubiläum somit einen Sieg.

Mit 27 Punkten verbessert sich der 1. FC Viersen auf Tabellenplatz acht. Der Abstand auf den ersten Abstiegsplatz vergrößerte sich auf sieben Punkte. Im letzten Spiel des Jahres folgt am kommenden Sonntag das Duell gegen den Oberliga-Absteiger Cronenberger SC. Anstoß am Hohen Busch ist um 15.30.

Landesliga: Amern unterliegt zum Auftakt in die Rückrunde

Amern (HV). Die VSF Amern verlieren auch das zweite Heimspiel in Folge. Nach der 3:4-Niederlage in der Vorwoche im Lokalderby gegen den ASV Süchteln, gab es diesen Sonntag eine knappe 1:2-Niederlage gegen den VfB 03 Hilden II.

„Es ist aufgrund der zweiten Halbzeit eine verdiente Niederlage. Wir hatten auf den Gegentreffer zum 1:2 keine Antwort. Wir haben zwar viel versucht, bekommen aber keinen Druck auf die Abwehr der Hildener aufgebaut“, sagte Trainer Willi Kehrberg.

Amern war auf das Spiel der

Hildener gut eingestellt und konnte so einige Ballgewinne für sich verzeichnen. Niklas Thobrock fing im Mittelfeld einen Ball der Gastmannschaft ab und tankte sich anschließend durch. Bei einer Drei-gegen-Zwei-Situation fasste sich Thobrock (17.) ein Herz und drosch den Ball in den Torwinkel. Mit einer Pausenführung wurde es anschließend dennoch nichts. Nach einem Angriff über die Außenbahnen lief ein Stürmer der Hildener in Richtung Grundlinie. Dort soll es nach Ansicht von Schiedsrichterin Lilly Berndtsen dann einen Kontakt bzw. ein Foulspiel von Ibrahim Aarbag

gegeben haben. Tim Tiefenthal (44.), der immer wieder mal für das Oberliga-Team des Vereins aufläuft, verwandelte sicher zum 1:1-Ausgleich.

Den besseren Start in Halbzeit zwei erwischten dann die Hildener. Ein abgefälschter Schuss von Simon Metz (51.), der ebenfalls bereits zahlreiche Spiele für die Erstvertretung in der Oberliga für sich verzeichnen kann, sorgte für die 1:2-Führung der Gäste aus Hilden. In der Folge zeigten sich die Amerner dann zwar bemüht das Ruder noch einmal herumzureißen, zeigten sich im letzten Drittel jedoch nicht

zwingend genug.

„Ich mache meiner Mannschaft überhaupt keinen Vorwurf. Wir haben sehr viel investiert, wir waren laufstark und haben sehr engagiert. In der entscheidenden Situation war Hilden den Tick besser“, fasste Kehrberg zusammen.

In der Tabelle geht es mit 21 Punkten auf Platz 15 herunter. Am kommenden Samstag steht dann das zweite Schwalmthal-Derby überhaupt an. Um 17 Uhr gastieren die Amerner bei DJK Fortuna Dilkirath. Im Hinspiel trennten sich beide Mannschaften mit einem 1:1-Unentschieden.



Cyberkriminellen das Handwerk legen

Ausbildung zum IT-Sicherheitsexperten im berufsbegleitenden Fernstudium

Was früher der Stoff von Science-Fiction-Filmen war, ist heute eine reale Bedrohung: Cyberkriminalität. Vor allem öffentliche Verwaltungen werden immer wieder Opfer von Hackerangriffen, weil IT-Sicherheit in vielen Behörden noch ein weitgehend blinder Fleck ist. Die Bedrohung durch Angriffe aus dem Netz auf Behörden und Unternehmen ist auch nach Ansicht des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gestiegen. Galt die Lage vor einem Jahr noch als „angespannt“, so wird sie im aktuellen Lagebericht als „angespannt bis kritisch“ beschrieben. Die Furcht vor Hackerangriffen ist eine der größten Sorgen von Unternehmen. Weltweit

steht diese Gefahr einer Studie zufolge auf Platz eins, in Deutschland rangiert das Thema auf dem zweiten Rang hinter der Betriebsunterbrechung - die wiederum nicht selten Folge eines Hackerangriffs ist. Umso gefragter sind Cybercrime-Expertinnen und -Experten, ihre Berufsaussichten sehr gut.

Berufsbegleitender Fernstudiengang „IT-Sicherheit und Forensik“

Bei Wings etwa, dem Fernstudienanbieter der Hochschule Wismar, werden bereits seit 2014 IT-Spezialisten zur Bekämpfung von Cybercrime ausgebildet. „IT-Sicherheit und Forensik“ heißen die berufsbegleitenden Bachelor- und



Cybercrime hat sich in den vergangenen Jahren zu einer ernstzunehmenden Bedrohung für die Wirtschaft und die öffentliche Sicherheit entwickelt. In einem berufsbegleitenden Fernstudium lernen IT-Fachkräfte, Cybercrime aktiv zu bekämpfen. Foto: djd/Wings/Gorodenkoff/Shutterstock

Master-Fernstudiengänge, welche die Hochschule in enger

Zusammenarbeit mit Behörden und Unternehmen entwickelt hat. „Die Absolventinnen und Absolventen sollen in Unternehmen und öffentlichen Institutionen ein hohes IT-Sicherheitsniveau gewährleisten, Cybercrime-Angriffe frühzeitig erkennen und entsprechende Sicherheitsmaßnahmen planen und umsetzen können“, erklärt Studiengangsleiterin Professorin Antje Raab-Düsterhöft. Noch immer würden sich nur wenige Unternehmen mit effizienten Sicherheitssystemen gegen Cyberattacken wehren: „Die meisten Angriffe werden deshalb - wenn überhaupt - nur zufällig entdeckt“. Alle Infos zu den Fernstudiengängen gibt es unter www.wings.de/it-forensik.

Umfassende Ausbildung gegen Hacker

Rund 300 IT-Forensiker und Sicherheitsexperten haben bereits ihren staatlichen Hochschulabschluss gemacht. Insbesondere für IT-Fachkräfte bietet das Fernstudium die Möglichkeit, sich neben dem Beruf praxisnah und wissenschaftsbasiert spezifisches Fachwissen anzueignen. Die angehenden IT-Sicherheitsexperten setzen sich vor allem mit dem technischen Vorgehen von Hackern auseinander: Dem Datendiebstahl von Smartphones und Tablets, dem Hacken persönlicher Profile in sozialen Netzwerken oder dem Lahmlegen von Rechnernetzen. Zusätzlich stehen kriminaltechnische, juristische und auch moralische Inhalte auf dem Lehrplan. (djd)



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist die Grenzland Nachrichten



MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

JETZT AUCH UNTER: GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Viersen als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquisition
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Viersen

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 14. Dezember

Schwanen-Apotheke

Mittelstr. 56, 41372 Niederkrüchten, 02163-47575

Rosen-Apotheke

Große Bruchstr. 51-53, 41747 Viersen, 02162/12498

Freitag, 15. Dezember

Adler-Apotheke

Kehrstr. 77, 41334 Nettetal, 02157/6046

Bären Apotheke

Lindenallee 13, 41751 Viersen, 02162-55393

Samstag, 16. Dezember

Adler-Apotheke

Kehrstr. 77, 41334 Nettetal, 02157/6046

Delphin-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 41747 Viersen, 02162/16861

Sonntag, 17. Dezember

Marien-Apotheke

Hohe Str. 15, 47929 Grefrath, 02158/2346

Elefanten Apotheke

Hubertusplatz 18, 41334 Nettetal, 02153 71040

Leuken'sche Apotheke

Hochstr. 37, 41749 Viersen, 02162/6010

Montag, 18. Dezember

Kiependraeger-Apotheke

Lobbericher Str. 3, 41334 Nettetal, 02153/971467

Apotheke in der alten Papierfabrik

Grefrather Straße 118, 41749 Viersen, 02162-266540

Dienstag, 19. Dezember

Sebastian-Apotheke

Friedenstr. 61, 41334 Nettetal, 02153 915550

Marcus-Apotheke

Venloer Str. 2-6, 41751 Viersen, 02162/266490

Mittwoch, 20. Dezember

Nette-Apotheke

Johannes-Cleven-Str. 4, 41334 Nettetal, 02153/1398485

Linden-Apotheke

Hauptstr. 15, 41747 Viersen, 02162/15079

Donnerstag, 21. Dezember

Lamberti Apotheke

Lambertimarkt 12, 41334 Nettetal, 02153/7755

Adler-Apotheke

Hauptstr. 94B, 41747 Viersen, 02162/13187

Alle Angaben ohne Gewähr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:

Viersen (am AKH)
Hoserkirchweg 63
41747 Viersen

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz.Druck.Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann

Julia Winter / Leonie Holden

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media

Ökumenischer Lebendiger Adventskalender

Schwalmtal (fjc). In den nächsten Tagen wird an folgenden Stellen zum „Ökumenischen Lebendigen Adventskalender“ in Schwalmtal eingeladen:

Donnerstag, 14. Dezember, Familie Vochsen, Bahnhofstraße 22a. Freitag, 15. Dezember, ev. Kirche Amern, Kockskamp, Samstag, 16. Dezember, Familie Genfeld, Boisheimer Straße 63b, Sonntag, 17. Dezember, Familie Perlick, Stöcken 16, Montag, 18. Dezember Jugendzentrum Chilly, Geneschen 30, Dienstag, 19. Dezember, Kita St. Michael, Schulstraße 33, Mittwoch, 20. Dezember, Johanneskapelle im Feld bei Dilkraht, Donnerstag, 21. Dezember, Familie Lange, Lenzenpfad 13, Freitag, 22. Dezember, Familien Lenders und Schmitz, Am Nottbäumchen 25, Samstag, 23. Dezember, Familie Rips, Boisheimer Straße 44. Beginn jeweils um 18.30 Uhr. Es werden gemeinsam Lieder gesungen, Geschichten gehört



Adventskranz in St. Gertrud Dilkraht.

Foto: Franz-Josef Cohnen

und vieles mehr, um sich so auf das kommende Weihnachtsfest einzustimmen. Im Anschluss wird ein warmes Getränk gereicht, bitte ein eigenes Trinkgefäß mitbringen.

Evangelische Kirchengemeinde Waldniel

Unsere Gottesdienste Fr., 17. November

18 Uhr - Amern (Fr. Osinski/Fr. Quade), Schlafanzugandacht, anschl. Kinderbibelabend

So., 19. November

10.30 Uhr - Waldniel (Pfr. Müller), Gottesdienst

Mi., 22. November

Kein Gottesdienst
Buß- und Bettag

So., 26. November

9.45 Uhr - Waldniel, Friedhof Häsenberg (Pfr. Thummes), Andacht mit Posaunenchor
10 Uhr - Amern (Pfr. Müller), Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl (Saft)
10.30 Uhr - Waldniel (Pfr. Thummes), Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl (Wein)
11.30 Uhr Niederkrüchten, Friedhof (Pfr. Müller), Posaunenandacht mit Gedenken der Verstorbenen



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607

www.grabmale-mangold.com

Zwei Adventskonzerte

Bracht/Lüttelbracht (fjc). Zu einem Weihnachtssingen wird am Sonntag, 17. Dezember, um 14 Uhr in die Kirche St. Mariä Himmelfahrt Bracht eingeladen. Der AMICITIA-Chor Bracht und der Kirchenchor St. Mariä Himmelfahrt Bracht warten mit Liedern und Texten zur Advent- und Weihnachtszeit auf. Die Chorleiter Hans-Josef Stieger und Floris van Gils haben ein ansprechendes Programm vorbereitet, an der Orgel spielt Floris van Gils.

Um 17 Uhr geht es dann weiter mit einem Adventskonzert in der Kirche St. Maria Helferin in Lüttelbracht. Hier singt der MGV Laetitia Lüttelbracht, unterstützt von den Lüttelbrachter Nachtigallen, dem Flötenensemble der Kolpingfamilie Mönchengladbach und der Sopranistin Patricia de Miguel. Anschließend gibt es Glühwein in der angrenzenden Begegnungsstätte. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.



Zum Weihnachtskonzert wird in die Kirche St. Mariä Himmelfahrt Bracht eingeladen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Gottesdienste Pfarrei St. Matthias Schwalmtal

Schwalmtal. In der Pfarrei St. Matthias finden in der kommenden Woche folgende Gottesdienste statt.

Weitere Infos finden Sie außerdem auf der Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmtal.de

St. Anton, Amern:

jeden Sonntag um 19 Uhr - Wortgottesdienst
am letzten Sonntag im Monat um 19 Uhr - Hl. Messe

St. Georg, Amern:

jeden Samstag um 17 Uhr - Hl. Messe

St. Gertrud, Dilkraht:

am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe
alle anderen Samstage um 18.30 Uhr - Wortgottesdienst

St. Jakobus, Lüttelforst:

am 2. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe
am 4. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Wortgottesdienst

St. Mariae Himmelfahrt, Waldnieler Heide:

am 1. Samstag im Monat um 17 Uhr - „Mit-neuen-Augen-sehen-WoGo“

am 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst

am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe

am 4. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst

jeden Sonntag um 9.30 Uhr - Gottesdienst in engl. Sprache

St. Michael, Waldniel:

jeden Freitag um 15 Uhr - Hl. Messe

jeden Sonntag um 11 Uhr - Hl. Messe

Kirchenöffnungen gibt es zu folgenden Zeiten:

St. Anton: tägl. 10 bis 17 Uhr

St. Georg: mittwochs 15 bis 16 Uhr

St. Jakobus: 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr

St. Michael: Di. 11 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr, Sa/So. 14.30 bis 16.30 Uhr

St. Gertrud: Sa., So. und feiertags 11 bis 16 Uhr (geöffnet: Turmhalle)

Insektenhotel für die Danziger Straße

Schwalmtal (fjc). Die Gemeinde Schwalmtal hat im Frühjahr dieses Jahres ein öffentliches Beet an der Danziger Straße insektenfreundlich bepflanzt. Im Rahmen dieser Aktion merkte Anwohnerin Cordula Brück-Rohner bei der Gemeinde Schwalmtal an, dass ein Insektenhotel für diese Fläche prädestiniert wäre. Michael Milde, Anleiter im Bereich Holz beim Kolping-Bildungszentrum Dülken, hat mit den Jugendlichen der Aktivierungshilfe im Rahmen einer Projektarbeit ein neues Insektenhotel gebaut und dieses der Gemeinde Schwalmtal kostenlos für das öffentliche Beet zur

Verfügung gestellt. Hierbei wurden unterschiedliche Fertigkeiten im Bereich Holz und Natur vermittelt. Die Aktivierungshilfe für Jüngere wird finanziert vom Jobcenter Viersen und mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds. Alles erfolgte in Handarbeit. Für den finalen Schliff im Frühjahr plant unser Bauhof, ein spezielles Sandgemisch hinzuzufügen. Denn nur rund ein Viertel der Wildbienen nutzt Insektenhotels als Nisthilfe. Dreiviertel aller Wildbienenarten sind Erdnister, für die sich ein Sandgemisch besonders gut eignet. Ein kleiner, aber bedeutsamer Schritt, um die Natur zu unterstützen.



Vor dem neuen Insektenhotel präsentieren sich die Initiatoren und „Erbauer“ mit Bürgermeister Jupp Pascher (dritter von links).
Foto: Gemeinde Schwalmtal

Neuer Treffpunkt in Unteramern



An der Ecke Polmansstraße/Hoferland in Amern soll ein Generationentreff entstehen.
Foto: Franz-Josef Cohnen

Schwalmtal (fjc). Aus dem Förderprogramm zur Finanzierung von Maßnahmen der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums fließen auch Gelder nach Schwalmtal und zwar zur Schaffung eines Generationentreffpunktes in Unter-Amern. Die Verwaltung hatte einen Förderantrag für die Neugestaltung einer Fläche an der Kreuzung Polmansstraße/Hoferland gestellt. Auf dem Grundstück im Eigentum der Gemeinde Schwalmtal war im vergangenen Jahr eine vom Bundestagesabgeordneten Martin Plum gespendete Erle gepflanzt worden. Es ist geplant auf der Fläche einen wasser- gebundenen Weg um den Baum

anzulegen, seitlich Spalierobst zu pflanzen und ergänzende Sträucher und Pflanzen zu setzen. Eine Slackline für Kinder- und Jugendliche sowie zwei Parkbänke sollen das Angebot ergänzen. In das Projekt soll der in der Nachbarschaft befindliche Kindergarten Hoferland einbezogen werden. Dem Kindergarten wird Material für den Bau eines Insektenhotels zur Verfügung gestellt, auch Nistkästen können gebaut und aufgehängt werden. Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich nach ersten Schätzungen auf insgesamt rund 35.000 Euro, davon werden 24.893 Euro durch die Fördermittel vom Land bezuschusst.

Grenzland Nachrichten

GESUNDHEIT

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00**

Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenberg.media

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Dülken: Weihnachtstreff für den guten Zweck

18 Vereine gestalten stimmungsvollen Budenzauber zum Genießen

Viersen. Gemeinsam genießen für den guten Zweck - das ist auch in diesem Jahr wieder das Motto für Vereine, Orga-Team und das Publikum beim Dülkener Weihnachtstreff am Samstag, 16. und Sonntag, 17. Dezember. 18 Vereine, soziale Einrichtungen und gemeinnützige Interessensgruppen bieten am Samstag von 12 Uhr bis Mitternacht und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr ein reichhaltiges vorweihnachtliches Angebot zwischen Altem Markt und St.-Cornelius-Kirche. Ein stimmungsvolles musikalisches Programm rundet das festliche Wochenende ab. Die Erlöse kommen je zur Hälfte den gemeinnützigen Ausstellern und einer karitativen Einrichtung zugute.

Ein breites kulinarisches Sortiment lädt zum Schlemmern und Genießen ein: Ob weihnachtliche Leckereien wie Plätzchen, gebrannte Mandeln, Waffeln, Punsch und Feuerzangen-Bowle oder Deftiges wie Grünkohl mit Speck, Tacos, Reibekuchen und Bratwurst - hier ist für jeden Geschmack und alle Altersstufen etwas dabei. Auch Selbstgebasteltes, Schmiedearbeiten, Dekoartikel und weihnachtliche Accessoires können an den Ständen der Vereine und Institutionen erworben werden. Der Nikolaus verteilt Weck-



Zahlreiche Beteiligte der Vereine und Einrichtungen zusammen mit dem Orga-Team.

Foto: Lucky Foto Apostolos Stilos

männer. An beiden Tagen gibt es von 12 bis 18 Uhr Bastelangebote, am Sonntag besteht die Möglichkeit, eigene Laubsägearbeiten anzufertigen. In einer auf 111 Exemplare limitierten Auflage stehen ebenfalls für den guten Zweck - „Wichtel-Tassen“ zum Stückpreis von 11 Euro zum Verkauf. Am Sonntag öffnen die beteiligten Geschäfte von 12 bis 18 Uhr zum weihnachtlichen „Heimat-Shoppen“.

Am Samstag eröffnet Bürgermeisterin Sabine Anemüller um 19.30 Uhr das Abendprogramm, anschließend rocken die Greyhounds den Alten Markt. Die Juxkapelle Waers aus den Niederlanden ist am Sonntag als Walking Act unterwegs. Die jugendlichen Violinisten von „Spaß by Saite“ sind erstmalig dabei, ebenso wie „Family of Joy“. Sie beenden die Veranstaltung am Sonntag mit ihrem Auftritt ab 17 Uhr vor St. Cornelius.

Die Veranstaltungsfläche schließt unterhalb der Corneliuskirche an den drehenden Weihnachtsbaum und die Glühweinbude von Tim Niebel an. Veranstalter ist das Citymanagement der Stadt Viersen, das Orga-Team bildet das Citymanagement gemeinsam mit dem Dülkenbüro und Bürgerhaus-Betreiber Torsten Grüters. Hauptsponsoren sind das Unternehmen Moos-Butzen und die Volksbank Viersen.

A-Capella-Weihnachtskonzert

Ensemble Niniwe tritt in der Kreuzkirche auf

Viersen. In der Evangelischen Kreuzkirche in Viersen, Hauptstraße 120, gibt es am Freitag, 15. Dezember, 20 Uhr, ein besonderes Weihnachtskonzert. Das Ensemble Niniwe präsentiert eine Vielzahl überraschender Interpretationen von Weihnachtsliedern aus aller Welt als A-Capella-Versionen. Einlass ab 19:30 Uhr, Eintritt 10 Euro. Neben kunstvoll arrangierten deutschen Weihnachtsliedern singen die vier Frauen des Ensembles Niniwe moderne Bearbeitungen uralter gregorianischer Choräle und weihnachtliche Songs aus vielen

Teilen der Welt. Ihr Programm ist reich und besinnlich aber dabei nie pathetisch, modern und doch weit abseits des Mainstreams. Das Konzert ist Teil der Abonnement-Reihe „Vierfalt.Spots“. Weitere Informationen zum Abend sowie einen Link zum Online-Kartenverkauf bietet die Veranstaltungsseite auf dem Internet-Portal der städtischen Kulturabteilung. Eintrittskarten sind darüber hinaus an der Abendkasse sowie beim städtischen Ticketing an der Heimbachstraße 12 in Viersen erhältlich. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 8.30 bis



Foto: Mali Lazell

12.30 Uhr, donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr, Telefon: 02162 101-466 oder 101-468, E-Mail kartenvorverkauf@viersen.de.